

# Budget für Feuerwehren von Gemeinden im Härteausgleich

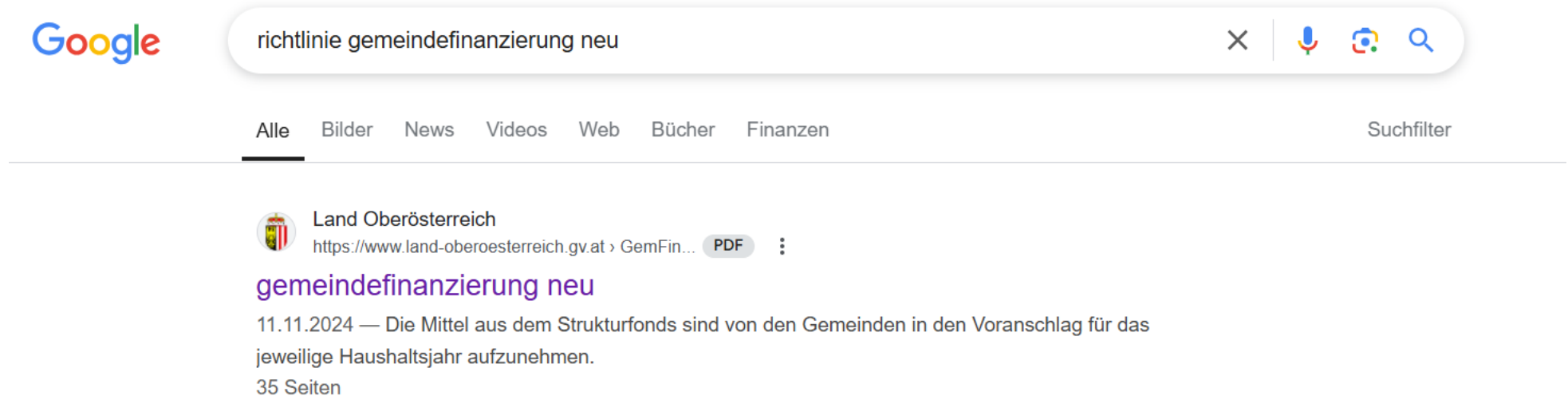
Gemeindefinanzierung Neu

# Inhalte

- Aufbaugebaut auf Webinar vom 05.10.2022
- Kurzzusammenfassung „Härteausgleich“
- Änderungen seit letztem Webinar
- Einsatzverrechnung bei Härteausgleichsgemeinden
- Häufig gestellte Fragen

# Grundlagen

- Richtlinie Gemeindefinanzierung Neu
- Ist auf der Homepage des Landes Oö ersichtlich
  - Derzeit gültige Version November 2024



# Härteausgleichsgemeinden

- Begriff
  - Seit Gemeindefinanzierung Neu (2018)
  - Früher Abgangsgemeinden
- Verteilvorgang 1
  - Zur Sicherstellung des Haushaltsausgleich – Gemeinde kann den „normalen“ Haushalt nicht ausgleichen
- Verteilvorgang 2
  - Zur Eigenmittelvorsorge zur Finanzierung von investiven Einzelvorhaben (z.B. Feuerwehrhausbau, Beschaffung Feuerwehrfahrzeug, Kindergartenbau, etc.)

# Härteausgleichsgemeinden

- Vorgaben durch Land Oö, in allen Bereichen
- Bei Feuerwehren Ausgaben bis 2022 14€ bzw. 16€ pro Einwohner bzw. mind. 10.000€ je Feuerwehr
- Jetzt Berechnung anhand von notwendigen Einsatzmittel (je mehr Fahrzeuge/Mittel lt. GEP notwendig sind), desto höher die maximal erlaubten Ausgaben
- Weitere Infos dazu in den Webinarunterlagen auf der Homepage [www.ooelfv.at](http://www.ooelfv.at) (Intern → Downloadcenter bzw. Intern → Webinare 2022)

# Härteausgleichsgemeinden

- Budgetmittel sollen reichen, damit Feuerwehren, welchen keine zusätzlichen Einnahmen lukrieren können, den Regelbetrieb aufrecht halten können
- Es dürfen/sollen jederzeit Eigenmittel für den Regelbetrieb eingebracht werden, wenn dies für die Feuerwehr möglich ist
- Wenn weitere Ausgaben getätigt werden wollen, (z.B. Feuerwehrausflug, Beschaffung von weiteren Geräten, Zusatzausbildung etc.) müssen Einnahmen aus Spenden oder Festen lukriert werden

# Änderungen seit dem Webinar 2022

- Plausibler Finanzbedarf (maximale Auszahlung) wird jährlich durch das LFK ermittelt
  - Werte werden von der Direktion Inneres & Kommunales an Gemeinden gesendet (für jede Feuerwehr wird ein Finanzwert berechnet)
  - Werte dürfen den Feuerwehren derzeit leider nicht durch das LFK zur Verfügung gestellt werden
    - Werte stehen für Feuerwehren im Wege der Gemeinde zur Verfügung
    - Übermittlung erfolgt normalerweise im November für das darauffolgende Jahr
- Änderungen Budgetjahr 2024
  - Indexanpassung 7,03%
  - Vollkaskoversicherung wurde eingerechnet
  - Fehler wurden ausgebessert (z.B. Preis Flaschenfüllung Atemschutz)
- Änderungen Budgetjahr 2025
  - Stromkosten werden so wie z.B. die Heizungskosten gesehen und sind nicht mehr Bestandteil des Zielwertes – daher wurde der Wert zum Teil vermindert
  - Indexanpassung 2,91%
  - Beträge für Verbrauchsmaterial bei Einsätzen (z.B. Ölbindemittel) wurden ergänzt

# Änderungen seit dem Webinar 2022

- Es wurde keine Liste erstellt, was ins Budget einfließen darf bzw. kann
  - Liste wurde bewusst nicht erstellt, da diese „irrsinnig“ lang und „unvollständig“ wäre
    - z.B. Anfrage von Gemeinde ob Kosten für Ausbildungsunterlage Grundlehrgang eingerechnet werden darf
  - Grundsätzliche Aussage:  
Alles, was für den Betrieb und Erhalt der Feuerwehr notwendig ist
- Derzeit findet die „automatisierte Berechnung“ nur bei Feuerwehren bis inkl. 7 Fahrzeuge bzw. Boote lt. GEP statt



# Vergleich Budgetmittel Feuerwehr „Alt und Neu“

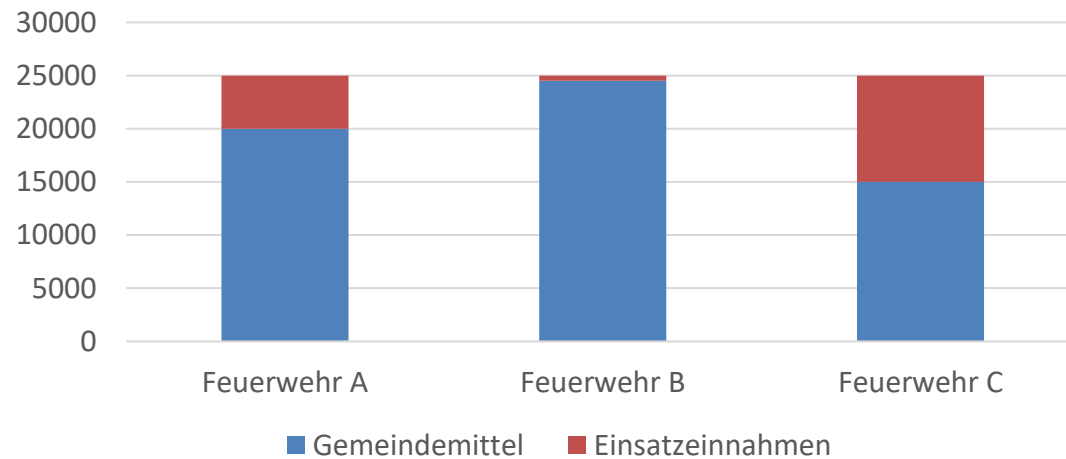
- Gemeinde hat 680 Einwohner mit einer Feuerwehr
  - System alt 680 Einwohner \* 16 € = **10.880 €**
  - System Neu
    - Feuerwehr mit TLF, LF, MTF und FRB hat jetzt maximal 34.000€
    - Darüber hinaus können noch Positionen wie Heizungs-, Stromkosten Gebäudeversicherung etc. budgetiert werden
    - 34.000€ + ca. 3.500 € = **37.500 €**
- Gemeinde hat 5400 Einwohner mit 6 Feuerwehren
  - System alt 5400\*16 € = **86.400 €**
  - System Neu 158.600 € + ca. 12.000€ = 170.600 € Strom, Heizung, Gebäudeversicherung etc.

# Vergleich Budgetmittel Feuerwehr

- Gemeinde hat 3000 Einwohner und 1 Feuerwehr
  - System alt  $3.000 \cdot 16\text{€} = 48.000\text{€}$
  - System neu 1 KDOF, 1LF, 1TLF 34.300€
    - Heizkosten/Stromkosten etc. nicht enthalten
    - Fahrzeuge in Beschaffung
      - Kosten werden erhöht
- Gemeinde hat 3000 Einwohner und 1 Feuerwehr
  - System alt  $3.000 \cdot 16\text{€} = 48.000\text{€}$
  - System neu 1 KDOF, 1 KLF, 1 LFA-B, 1 TLF 45.600€
    - Heizkosten/Stromkosten etc. ca. 4.800€
    - Gesamt  $45.600\text{€} + 4.000\text{€} = 49.600\text{€}$

# Einsatzverrechnung bei Härteausgleichsgemeinden

- Beispiel: Eine Feuerwehr hat einen plausiblen Finanzbedarf von 25.000€ - dieser wurde auch so budgetiert



Große Ölspur und Ölbindemittel von 5.000€ wurde verrechnet:  
Mehrbedarf an Ölbindemittel kann im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden

- Egal wie hoch die Einsatzeinnahmen sind, für die Feuerwehr stehen am Ende des Jahres immer die gleichen (budgetierten) Finanzmittel zur Verfügung
- Feuerwehr hat Einsatzeinnahmen normalerweise nicht selbst in der Hand

# Einsatzverrechnung bei Härteausgleichsgemeinden

- Einsatzeinnahmen müssen „dargestellt“ werden
- Einsatzeinnahmen erhöhen das zur Verfügung stehende Budget nicht
  - egal wer die Verrechnung macht und die Einnahmen auf das Konto erhält
  - egal ob hoheitlich oder nicht hoheitlich
  - egal ob Mannschaftskosten od. Gerätekosten
- Gemeinden welche sich nicht im Härteausgleich befinden können Verrechnung/Verteilung der Finanzmittel „wie gehabt“ durchführen

# Einsatzverrechnung bei Härteausgleichsgemeinden

- Nachteile
  - Mehr „Leistung“ wird nicht belohnt
  - Motivation für freiwillige Leistungen kann sinken
- Vorteile
  - Budgetklarheit am Beginn des Jahres
  - Kein „Zwang“ Geld aus Einsätzen lukrieren zu müssen (nicht hoheitliche Aufgaben)
  - Bei den Personalressourcen können Schwerpunkte auf Ausbildung und hoheitliche Einsätze gelegt werden

# Häufig gestellte Fragen

- Sind Fahrzeugbeschaffungen im Härteausgleich überhaupt möglich
  - Durch Mittel aus dem Verteilvorgang 2 sind Investitionen für Gemeinden möglich – Prioritätenreihung (z.B. zwischen Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule etc. erfolgt von der Gemeinde)
- Was sind Großreparaturen
  - Unvorhergesehene größere „Einzelreparaturen“
    - Berücksichtigung im Nachtragsvorschlag

# Häufig gestellte Fragen

- Ich kann meine Einnahmen aus Einsätzen nicht budgetieren
  - Am besten einen Durchschnittswert aus den letzten 3 Jahren verwenden
  - Änderungen werden dann im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt

# Häufig gestellte Fragen

- Wie setzen sich die einzelnen Werte je Kategorie genau zusammen (Fahrzeuge, Atemschutz, Feuerwehrhaus + Diverses, Bekleidung, Mannschaft + Mitgliederbindung, Ausbildung, Jugend)
  - Kategorien wurden geschaffen, um notwendige Feuerwehrausgaben möglichst transparent nach außen darstellen zu können
  - Aufstellung lt. Webinar
  - Maßgebend ist Budgetierung
    - z.B. im Jahr 2025 mehr Einsatzbekleidung und keine Geräte
    - Z.B. Jahr 2026 nur eine Einsatzjacke, dafür mehr Schläuche



# Häufig gestellte Fragen

- Warum bekomme ich weniger Finanzmittel als mir im Härteausgleich „zustehen“ würde
  - Finanzmittel stehen einer Feuerwehr im Härteausgleich nicht zu sondern sind maximal mögliche Ausgaben
    - „Diese Auszahlungen dürfen nur mit dem sachlich begründeten unabweislichen Jahreserfordernis veranschlagt werden“
  - Diverse Kosten werden oftmals direkt von der Gemeinde bezahlt
    - Gesamtkosten sind den Feuerwehren oft nicht bekannt
  - Finanzierung in Gemeinden historisch unterschiedlich gewachsen
  - Große und gute Feuerwehrdichte konnte auch in Vergangenheit nur durch Mitwirken der Feuerwehren erhalten werden

# Anfragen zum Thema Härteausgleich

- Gemeinden im Härteausgleich werden mehr
  - Es können aufgrund von Personalressourcen leider nicht alle Anfragen und „Kleinigkeiten“ beantwortet werden
  - Bei massiven Problemen bitte Kontakt suchen, damit ev. gemeinsame Lösung möglich ist
  - Erfahrungsberichte / konstruktive Verbesserungsvorschläge können gerne übermittelt werden

# Gemeinsame Grundsätze aus dem Webinar 2022

- Wir alle arbeiten mit **Steuergeld**
- Zahlen sind gedacht für **Härteausgleichsgemeinden**
- Zahlen sind nur **Richtwerte** für andere Feuerwehren
- **Gemeinsame** „leistbare“ Finanzierung mit Gemeinde finden
- **Keine Verpflichtung** für Gemeinde (Budgetäre Situation der Gemeinden beachten)
- Wir wollen **keine Gemeinden unter Druck** setzen
- Größere Probleme bei LFK melden - wir versuchen gemeinsam mit der IKD Lösungen zu finden

# Arbeiten wir

- **Fair**
  - **Transparent**
  - **Ehrlich**
- miteinander